

Heimatland, Heimatland

Text: Karl Friedrich Paulus (1843-1893)
ins Deutsche übertragen:
Karl Friedrich Paulus (1843-1893)

Musik: unbekannt

1. Hei - mat - land, Hei - mat - land, o wie schön bist du! — Herz - in - nig seh'n ich
2. Him - mel - wärts, him - mel - wärts richt ich mei - nen Blick. — Dort sind schon mei - ner
3. Doch nicht lang, nicht mehr lang wär't die Prü - fungs - zeit, — und dann wird mir im

6 **Fine**

mich nach dir und dei - ner sel' - gen Ruh. Die Welt ist mei - ne Hei - mat nicht, mein
Lie - ben viel, und ich bin noch zu - rück. Der Kampf ist heiß, die Ta - ge schwül in
Va - ter - haus die ew' - ge Se - lig - keit. Was nie ein mensch - lich Ohr ge - hört und

12 **D.C. al Fine**

Her - ze ist nicht hier; du Hei - mat ü - berm Him - mels - zelt, mein Her - ze ist bei dir!
die - ser ar - gen Welt; zu eng wird's mir im Welt - ge - wühl, zu eng im Wan - der - zelt.
noch kein Aug ge - seh'n, ja, mehr, als je ein Mensch ge - dacht, wird dort an mir ge - seh'n.